

Presseinformation

15. Juni 2007

„Schwaigen-Reigen“ im Wechsel-Land

„Grenzüberschreitendes“ Festival auf 19 Almhütten

Morgen, Samstag, 16. Juni, wird im Wechselgebiet der so genannte „Schwaigen-Reigen“ abgehalten. In dieses Festival sind 19 niederösterreichische und steirische Almhütten auf beiden Seiten des Wechsels einbezogen. Neben Musikern werden auch NaturführerInnen, Nordic Walking-InstruktorInnen, MärchenerzählerInnen und PoetInnen anwesend sein. Ausgangspunkte für diesen Hütten-Reigen sind die Orte Aspang Markt, Mönichkirchen, St. Corona am Wechsel und Mariensee; von dort aus gibt es jeweils Zubringer zu den einzelnen Hütten.

Die Idee zu dieser ersten „grenzüberschreitenden“ Veranstaltung zwischen Niederösterreich und der Steiermark ist der Marienseerin Erika Sieder zu verdanken. Mit ihrer ersten Publikation „Das Hungerloch“ war sie auf regionaltypisches Liedgut aus dem Wechselgebiet gestoßen. Umfang und Qualität der musikalischen Sammelbestände über das Wechselgebiet aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert führten nun zur Erstellung des COMPA (Corpus Musicae Popularis Austriacae)-Bandes „Der Wechsel – Die Musik einer Landschaft“. Gemeinsam mit Walter Deutsch arbeitet Erika Sieder seit zwei Jahren an der Dokumentation der musikalisch-kulturellen Identität dieser Region im Grenzland Südliches Niederösterreich/Steiermark. Mit „Schwaigen-Reigen“ versucht sie nun, das regionaltypische heutige Lied- und Musikgut zu erfassen und zu dokumentieren. Auch eine Fortsetzung des Festivals im Jahr 2008 ist bereits geplant.

Nähere Information: Volkskultur NÖ, www.volkskultureuropa.org bzw. www.schwaigen-reigen.at.